

Mieter ohne Lobby

Wir verurteilen die derzeitige Lage in unserem Land, in der es möglich ist mit Wohnraum, der dringend benötigt für die Menschen wird, einfach den Spekulanten zu überlassen. Dies bedeutet nichts anderes als, dass die Oberschicht darüber entscheidet, wer hier eine anständige Wohnung bekommen kann und wer nicht. Eine solche Entwicklung ist geradezu eine Katastrophe und eine Entwicklung, die die Menschen nicht hinnehmen sollten.

Gerade jetzt im Wahlkampf sollte es möglich sein, den Verantwortlichen das ins Stammbuch zu schreiben, was notwendig ist, um den inneren Frieden in unserer Gesellschaft zu erhalten. Dies stimmt auch mit unserem Grundgesetz überein. Daher fordern wir die Abschaffung der Aktiengesellschaften auf dem deutschen Wohnungsmarkt. Den Berliner Mietern können wir nur empfehlen, wenn es finanziell möglich ist, und zwar auch im Interesse der Altersvorsorge, Eigentümer ihrer eigenen Wohnung zu werden. Es würde die Interessen der Mieter stärken und dem Kapital zeigen, dass Menschen in Eigenverantwortung ihren Lebensraum neu gestalten können, allen anderen Mietern empfehlen wir dringend, sich bei allen Angelegenheiten den notwendigen Rat einzuholen, sich zu organisieren, um weiterhin in bezahlbaren und anständigen Wohnverhältnissen leben zu können.